BERNHARD SEIDENATH

CSU

Für das Dachauer Land
im Landtag

Pressemitteilung

Sonntag, 27. Juni 2010

Seidenath für Beibehaltung der Wehrpflicht – Zusammentreffen mit Oberst Georg Klein

Abbildung 1: Das Foto zeigt (von links) Johannes Hintersberger, Oberst Georg Klein und Bernhard Seidenath in der General-Olbricht-Kaserne in Leipzig.

Eine Informationsfahrt des wehrpolitischen Arbeitskreises der CSU-Landtagsfraktion führte den Stimmkreisabgeordneten für den Landkreis Dachau im Bayerischen Landtag, Bernhard Seidenath, jüngst nach Naumburg und Leipzig. „Auf den Spuren der Wiedervereinigung“ lautete das Motto der Fahrt, bei der immer wieder die integrierende, Ost und West verbindende Kraft der Bundeswehr deutlich wurde. „Rekruten aus den neuen Bundesländern wurden und werden in den alten eingesetzt und umgekehrt. Dies hat das gegenseitige Verständnis gestärkt und wie selbstverständlich zum Zusammenwachsen unseres Landes beigetragen. Deswegen, aber auch wegen der Möglichkeit der Nachwuchsgewinnung für die Streitkräfte und der Tatsache, dass sich das Modell des ‚Staatsbürgers in Uniform‘ in den letzten 55 Jahren bestens bewährt hat, bin und bleibe ich ein entschiedener Verfechter der Wehrpflicht“, betonte Seidenath.

Während der Fahrt ist der von MdL Johannes Hintersberger geleitete Arbeitskreis auch in Leipzig mit dem gesamten Stab der 13. Panzergrenadierdivision unter Führung von Generalmajor Reinhard Kammerer zusammengetroffen. Diese Division ist die einzige im Osten Deutschlands stationierte Heeresdivision der Bundeswehr, sie umfasst insgesamt 12.500 Soldaten.

Abbildung 2: Bernhard Seidenath, Oberst Ortwin Timm und Johannes Hintersberger im Gespräch mit Generalmajor Reinhard Kammerer

Auch der Leiter des Divisionsstabes, Oberst i.G. Georg Klein, hatte am Tag der Wiedervereinigung, am 3. Oktober 1990, als junger Hauptmann einen Bundeswehrverband im Osten Deutschlands übernommen und berichtete dem Arbeitskreis in beeindruckender Weise von seinen Erfahrungen und Gefühlen, als „Westoffizier“ in Uniform die – ehemalige – Grenze zu überschreiten. Am Rande spielten auch Kleins Erfahrungen im Bundeswehreinsatz in Afghanistan eine Rolle. „Ich habe Oberst Klein als einen sehr ruhigen, reflektierten und umsichtigen Stabsoffizier mit hohem Verantwortungsbewusstsein kennengelernt“, schilderte Seidenath seine Eindrücke.